



Technisches Merkblatt

CALCEA® Kalkspachtel (faserarmiert 0,6 mm)

Verarbeitungsfertiger Kalkspachtel für innen und außen
auf Basis mikronisiertem Weißkalkhydrat



Verwendungszweck

Leicht zu verarbeitende Spachtelmasse zur Egalisierung und Homogenisierung mineralischer Untergründe. Zur Ausbesserung kleinerer Fehlstellen, Unebenheiten sowie zum Schließen von Rissen. Zum Abglätten ungleichmäßig abgeschleibter oder rabotierter Putzflächen. Maximale Schichtdicke: ca. 8 mm.

Eigenschaften

- allergikerfreundlich
- leichte Verarbeitung
- dünn aufziehbar
- hoch diffusionsfähig
- kapillar
- hohes Haftvermögen auf mineralischen Untergründen
- hohe Sicherheit gegenüber Rissbildung

Materialzusammensetzung

Weißkalkhydrat (dispergiert), mineralische Füllstoffe, Cellulosefasern, Wasser, Verarbeitung verbessernde Additive < 1,0 %.

Farbton

Altweiß, Werksabttönungen auf Anfrage. Selbstabtönung mit Kalkabtönkonzentraten sowie kalkbeständigen Trockenpigmenten möglich. Die Pigmentverträglichkeit ist anhand von Proben zu ermitteln.

Sicherheitshinweise

Produkt enthält Kalkhydrat und reagiert deshalb alkalisch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Materialspritzer sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, jedoch frostfreien, gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerstabilität mind. 12 Monate.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Auftragsverfahren

Im Spachtel- oder Glättkellenauftrag. Stark saugende Untergründe vornässen. Gewünschten Farbton mit Kalk Volltonfarbe einstellen. Spachtelgrate nach leichtem Anziehen nachglätten oder filzen. CALCEA® Kalkspachtel (faserarmiert 0,6 mm) lässt sich nach dem Anziehen nass filzen und ist trocken gut schleifbar.

Weiterbehandlung

CALCEA® Kalkspachtel (faserarmiert 0,6 mm) kann nach vollständiger Trocknung mit CALCEA® Kalkschlämme, CALCEA® Kalkfarbe oder CALCEA® Kalklasur überstrichen werden. Die Flächen sollten 3 Tage täglich mehrmals dosiert nachgenässt werden. Das Nachnässen beschleunigt den Erhärtungsprozess. In Innenräumen mit hoher Luftfeuchte kann auf das Nachnässen verzichtet werden.

Verbrauch für 2-schichtigen Farbaufbau

Je nach Untergrund je Schicht (ca. 2 mm) ca. 2,4 – 3 kg/m².

Beachten

Nicht auf Lacken, Dispersionsfarben, Untergründen mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz einsetzen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, saugfähig und trocken sein. Nicht unter + 8° C verarbeiten (Untergrund- und Lufttemperatur). VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Sinterhaut von Neuputzen ggf. mechanisch entfernen. Schadhafte Altputze konsolidieren oder entfernen und fachgerecht beputzen. Nicht saugfähige Untergründe nach Prüfung mit CALCEA® Kalk Haft- und Grundierschlämme vorbereiten. Mineralische Altanstriche trocken oder naß reinigen, bzw. mechanisch entfernen. Algen- oder moosbefallene Untergründe mit Heißdampf entfernen.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommende Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit unseren Anwendungstechnikern Rücksprache zu halten. Wir beraten Sie gerne detailliert und objektbezogen.